

Antrittsbesuch der Landesbeauftragten für Polizeiangelegenheiten des Landes Brandenburg

08.06.2023

Nach ihrer Wahl im Februar standen in den letzten Wochen vor allem organisatorische Fragen auf ihrer Agenda. Nun nimmt die Ausgestaltung der Stelle, die die erste ihrer Art in Brandenburg ist, weiter Form an.

Zum Antrittsbesuch stellte sich die Landespolizeibeauftragte Inka Gossmann-Reetz heute unseren Fragen im geschäftsführenden Landesvorstand.



Lagebedingt konnten zwei unserer Kollegen kurzfristig nicht dabei sein, denn unsere Arbeit im BDK ist vor allem eins: ehrenamtlich, mit erfahrenerem Blick auf die Belange der Kriminalpolizei.

- Welche Vorhaben möchten Sie in den nächsten Monaten umsetzen?
- Welche Maßnahmen des Whistleblower-Schutzes werden Sie ergreifen, um diesbezüglich Ängste unter den Kolleginnen und Kollegen zu nehmen?
- Wie stellen Sie sicher, dass die seitens anderer Vertreter negierten Unterschiede zwischen Konfliktberatern und Ihrem Profil im Kollegium stärker bekannt werden?

Diesen und vielen weiteren kritischen Fragen stellte sich Frau Gossmann-Reetz mit Bravour.

„Als einzige der drei polizeilichen Berufsvertretungen unterstützten wir die Einführung der Stelle von Anfang an und konnten durch konstruktive Mitgestaltung ganz maßgeblichen Einfluss auf die Ausgestaltung des entsprechenden Gesetzes nehmen“, erklärt die Landesvorsitzende Anja Penßler-Beyer.

Und weiter:

„Wir konnten damit einmal mehr unter Beweis stellen, dass gute Sachpolitik im Dialog mit den politischen Entscheidungsträgern die entscheidende Strategie ist.“



Ebenso deutlich wurde im Gespräch, dass die Befugnisse der Polizeibeauftragten noch weiter innerhalb der Polizei bekannt werden müssen.

„Hier gilt es, unsere Kolleginnen und Kollegen gut zu informieren und sie bei der Kontaktaufnahme, falls nötig, auch zu unterstützen“, führt Christopher Bothe als Sprecher der Jungen Kripo aus: „Das Vorurteil, die Stelle würde den polizeiinternen Konfliktberatern Konkurrenz machen, konnte ein für allemal ausgeräumt werden. Frau Gossmann-Reetz versteht sich als lösungsorientierte Schiedsrichterin, und das begrüßen wir sehr.“

Der erste Eindruck war ausgesprochen positiv. Kolleginnen und Kollegen, die Fragen zur Stelle und zur Verschwiegenheit haben, können sich jederzeit an uns wenden. Für konkrete Anliegen steht Frau Gossmann-Reetz unter folgender Adresse direkt zur Verfügung: [Klick zur Email- Adresse](#)

Weitere Informationen zur Stelle findet ihr hier: [Infolink Polizeibeaufträge Land BB](#)

Wir bedanken uns für den vertrauensvollen Austausch und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

